

Liebe Ratsuchende, liebe Besucherinnen und Besucher!

Wir sind weiterhin für Sie da! Auch während der Pandemie ist es uns möglich, Ihnen Gespräche im direkten persönlichen Kontakt anzubieten. Um Sie und uns innerhalb der Beratungsstelle bestmöglich vor einer Infektion mit dem Corona-Virus zu schützen, haben wir unsererseits eine Reihe von Maßnahmen getroffen. Gerade jetzt gilt es, verantwortungsbewusst zu handeln. Die folgenden Regelungen leisten hierzu einen Beitrag. Sie beruhen auf den geltenden gesetzlichen Rahmenbedingungen und den aktuellen Empfehlungen des Robert Koch-Instituts. Die genannten Regelungen sind für alle Ratsuchenden und Besucher verbindlich.

Helfen Sie mit, die Ausbreitung zu bremsen! Schützen Sie andere und damit sich selbst!

- Betreten Sie unsere Beratungsstelle bitte nicht, wenn sich innerhalb der letzten 14 Tage eines oder mehrere der folgenden Symptome bei Ihnen gezeigt hat: Halsschmerzen und/oder Schluckbeschwerden, Fieber, Husten und Schnupfen, Atemnot, Geschmacks- oder Geruchsverlust, Abgeschlagenheit und Leistungsverlust. Rufen Sie uns gegebenenfalls bitte an und sagen Sie Termine auch kurzfristig ab!
- Betreten Sie unsere Beratungsstelle bitte nicht, wenn Sie innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt zu einer Person hatten, die im Verdacht steht, an Covid-19 erkrankt zu sein oder nachweislich an Covid-19 erkrankt ist. Rufen Sie uns gegebenenfalls bitte an und sagen Sie Termine auch kurzfristig ab!
- Vereinbaren Sie bitte keine Termine in unserer Beratungsstelle, wenn Sie sich in den vergangenen 14 Tagen in einem Gebiet mit erhöhtem Risiko für Infektionen mit Covid-19 aufgehalten haben und keinen negativen Corona Test vorweisen können. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.rki.de. Rufen Sie uns gegebenenfalls bitte an und sagen Sie Termine auch kurzfristig ab.

Um die Personendichte zu vermindern haben wir die Abläufe in unseren Stellen verändert. Sie helfen uns sehr, wenn Sie folgende Verhaltensregeln beachten!

- Kommen Sie bitte pünktlich, d.h. möglichst genau zur vereinbarten Zeit. Das hilft, unnötige Wartezeiten zu vermeiden.
- Wir öffnen Ihnen Türen! Das gilt derzeit auch im wörtlichen Sinne und hilft unnötige Übertragungswege (durch das Anfassen von Türgriffen) zu vermeiden.
- Achten Sie bitte beim Betreten der Beratungsstelle, auf den Wegen durch das Gebäude und während des Aufenthaltes in den Beratungsräumen darauf, den nötigen Abstand von 1,5 bis 2,0 Metern einzuhalten!

Im Umgang mit der Corona-Pandemie haben wir die Maßnahmen für eine optimale Hygiene innerhalb unserer Beratungsstelle erweitert. Bitte beachten Sie folgende Verhaltensregeln.

- Tragen Sie bitte schon vor dem Betreten der Beratungsstelle und auf allen Wegen durch das Gebäude einen Mund- und Nasenschutz!
- Desinfizieren Sie sich beim Eintreten und vor dem Verlassen unserer Beratungsstelle die Hände! Ein Spender mit Desinfektionsmittel befindet sich im Eingangsbereich.
- Während der Beratungsgespräche müssen wir für eine regelmäßige und ausreichende Luftzirkulation sorgen. Unsere Fachkräfte werden sich hierüber mit Ihnen abstimmen.
- Ab einer 7-Tage-Inzidenz von 35 zählt das Tragen des Mund-Nasenschutzes auch während der Beratungsgespräche zum erweiterten Standard unseres Hygienekonzeptes. Mit diesen einfachen Maßnahmen helfen Sie, sich selbst und andere zu schützen.

Vielen Dank!

Bleiben Sie gesund!

Ihr Team der EFL-Beratungsstelle Emsdetten